



Start in Kürze

WOCHE DER AUSBILDUNG



Vom 24. – 28. Februar 2020 findet die Woche der Ausbildung statt. Dann öffnen wieder zahlreiche Hamburger Unternehmen ihre Türen und ermöglichen vielen Jugendlichen, sich über den Betrieb, aber vor allem auch über die angebotenen Ausbildungsberufe zu informieren. Bei den Schnupper- und Bewerbungstagen haben Schülerinnen und Schüler sowie Ausbildungsplatzsuchende häufig auch Gelegenheit, mit Auszubildenden des Betriebs ins Gespräch zu kommen und sich wertvolle Tipps für den Bewerbungsprozess zu holen. Auch wenn die Anmeldefrist bei einigen Unternehmen abgelaufen ist, freuen sie sich über weitere Anmeldungen. ► [mehr](#)

WETTBEWERB GESTARTET



Der Handyfilm-Wettbewerb 2019/2020 vom Bundesnetzwerk Berufswahl-SIEGEL und Deutscher Kinemathek ist angelaufen. Er steht unter der Überschrift "Berufsbild Gründer. Von der Idee zum Startup". Bewerben können sich Schülerteams ab der 8. Klasse - gemeinsam mit ihrer Lehrkraft - aus allen weiterführenden Schulen. Sie reichen ein Storyboard ein; aus den Vorschlägen werden die besten fünf ausgewählt und gemeinsam mit Filmprofis der

Deutschen Kinemathek vor Ort umgesetzt. Für das Storyboard können die Schülerteams z. B. ein Startup porträtieren oder selbst eine innovative Geschäftsidee entwickeln, ihre Schülerfirma präsentieren oder eine Firmengründung erläutern. Bewerbungsschluss ist der 3. April. ► [mehr](#)

BEWERBUNGSRUNDE LÄUFT



Bereits zum 17. Mal wird in diesem Jahr das Berufswahl-SIEGEL verliehen. Hamburger Schulen können noch bis zum 20. März 2020 bewerben. Die Bewerbungsunterlagen finden sie auf der Homepage der geschäftsführenden Stelle, dem Zentrum Schule & Wirtschaft. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Schulen dabei sind! ► [mehr](#)

SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM STÄRKEN

Schülerbetriebspraktika sind fester Bestandteil der beruflichen Orientierung. Wie sie erfolgreich gestaltet werden können, war Thema der gemeinsamen Fachtagung von Bundesagentur für Arbeit und SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland, die am 16. Januar 2020 in Berlin stattfand.

140 Teilnehmende aus Wirtschaft, Schulen und der Berufsberatung sowie Eltern diskutierten mögliche Lösungen und zeigten in sechs Foren an guten Beispielen auf, wie Schülerpraktika gelingen können. Dr. Alfred Lumpe, schulischer Vorsitzender von SCHULEWIRTSCHAFT, und Frank Worczinski aus der Behörde für Schule und Berufsbildung machten dies im Forum „Besondere betriebliche Lernaufgabe“ deutlich. ► [mehr](#)

STÄRKEN UND INTERESSEN ERKUNDEN

Die Bundesagentur für Arbeit hat um ein onlinebasiertes Tool zur Erkundung der eigenen Interessen und Fähigkeiten für junge Menschen entwickelt. Anders als bei einer Potenzialanalyse, die durch Lehr- oder andere Fachkräfte begleitet wird, bearbeiten die Jugendlichen die Toolelemente online selbstständig und in eigener Verantwortung. Bei der Variante für Schülerinnen und Schüler ohne Hochschulzugangsberechtigung steht die Suche nach einer passenden Berufsausbildung im Fokus, bei der Variante für Schülerinnen und Schüler mit Hochschulzugangsberechtigung nach passenden Studienfeldern und Berufen. Das Tool trägt dazu bei, dass sich die Jugendlichen intensiv mit ihren Interessen und Fähigkeiten, aber auch ihrem Sozialverhalten und beruflichen Vorlieben auseinandersetzen. Zum Teil werden die schulischen Leistungen in den Schlüsselfächern einbezogen. Mit den Testergebnissen haben die Jugendlichen eine gute Basis, um selbstständig oder optimaler Weise mit den Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Agentur für Arbeit, aber auch mit ihren Eltern, Lehrkräften etc. weiter an ihrer beruflichen Zukunft zu bauen und nächste Schritte festzulegen und zu gehen. ► [mehr](#)

SCHULEWIRTSCHAFT WANDSBEK



Am 10. Februar traf sich der Arbeitskreis mit dem Arbeitskreis Nord zur ersten Sitzung in diesem Jahr. Für Gudrun Fahlbusch war es die letzte als schulische Vorsitzende. Von Beginn an hat sie sich erst als Mitglied und dann ab Februar 2015 als schulische Vorsitzende im Arbeitskreis engagiert. Wir danken ihr dafür sehr und wünschen weiter alles Gute! ► [mehr](#)

BERUFLICHE HOCHSCHULE HAMBURG

Zum Jahresbeginn wurde die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) gegründet. Sie verzahnt Ausbildung und Studium miteinander. So können Schulabsolventinnen und -absolventen mit Hochschulzugangsberechtigung in nur vier Jahren zwei Abschlüsse erlangen: den Ausbildungsabschluss und den Bachelor. Je nach Bachelor-Studiengang führt die BHH zu folgenden Abschlüssen: Industriekaufmann/-frau + BWL-Studium, Bankkaufmann/-frau + BWL-Studium, Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation + BWL-Studium sowie Fachinformatiker/in + Informatik-Studium. Die BHH nimmt zum Wintersemester 2021/22 ihren Betrieb auf. ► [mehr](#)

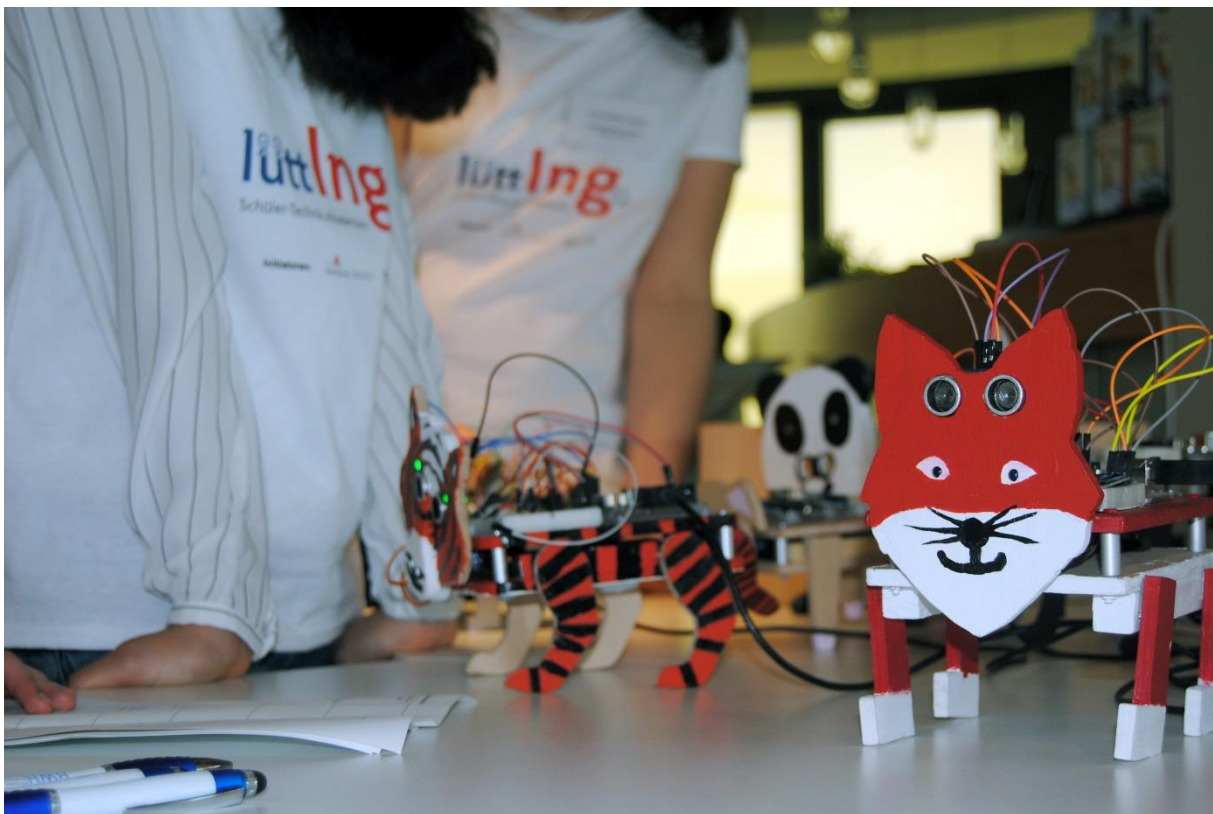
CHANCEN FÜR JUGENDLICHE IN DER PFLEGE

Zum Jahresbeginn ist das Pflegeberufegesetz in Kraft getreten: Die bisherigen Pflegeausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege werden unter der neuen Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“ zusammengeführt. Die Auszubildenden können dann in allen Bereich der Pflege arbeiten. Bislang haben fünf der insgesamt 14 Hamburger Pflegeschulen mit der Ausbildung begonnen, im August und Herbst folgen die weiteren. Zusätzlich wird ab dem Wintersemester ein auf sieben Semester ausgelegter Pflegestudiengang an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften starten. Weitere Informationen zur Ausbildung, bei der jetzt das Schulgeld entfällt, erhalten Interessierte auf der neuen Homepage. ► [mehr](#)

Bewerben Sie sich jetzt!

LÜTTING – TECHNIK TRIFFT SCHULE

Die neue Bewerbungsphase für „lütting – Technik trifft Schule“ geht nun wieder los und dauert bis zum 8. Mai 2020. lütting ist ein von der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie von der NORDMETALL Stiftung gefördertes Projekt, bei dem Schülerinnen und Schüler einer Schule in Kooperation mit einem Wirtschafts- und



© Astrid Röhr

ggf. einem Hochschulpartner ein technisches Gerät bauen oder ein biologisch-technisches Verfahren umsetzen. Hierfür können die Schulen bis zu 5000 Euro Budget erhalten. Die Durchführung dauert in der Regel ein Schuljahr. ► [mehr](#)

SMARTPHONES UND APPS IM UNTERRICHT

Jugendliche gehen selbstverständlich mit ihren Smartphones um. Mit dem Projekt StartApp lernen sie in Bayern, sich nicht nur kritischen mit ihrem Nutzungsverhalten auseinander zu setzen, sondern auch selbst kreativ zu werden. Nun liegt dazu eine Handreichung vor.

Sie verbindet Medienkompetenz mit beruflicher Orientierung und liefert hilfreiche Arbeitsmaterialien für den Unterricht. Die Handreichung wird von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern, dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft und der MINT-Initiative Technik-Zukunft in Bayern 4.0 herausgegeben. ► [mehr](#)

FRAUEN IN MINT-BERUFEN

Der Nationale Pakt für Frauen in MINT-Berufen bietet mit dem neuen Datentool „Komm, mach MINT.“ allen Interessierten die Möglichkeit, Daten zu Studienanfängerinnen und -anfängern, zu Studierenden sowie zu Absolventinnen und Absolventen in den MINT-Fächergruppen abzurufen und weiter zu verwerten. Für 2018 zeigt es, dass über 1 Million Studierende in einem MINT-Studiengang eingeschrieben sind; das sein 40 Prozent aller Studierenden. Der Anteil der Frauen ist seit 2008 um 66 Prozent gestiegen. ► [mehr](#)

WEITERE HINWEISE

Weitere News aus anderen Bundesländern im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT finden Sie im Bundes-Newsletter. ► [mehr](#)

SEMINARE FÜR HAMBURGER LEHRKRÄFTE UND BERUFSBERATER/INNEN

Unsere Seminare finden in Kooperation von SCHULEWIRTSCHAFT Hamburg, dem Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg. V. und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung statt. Sie erhalten vor Beginn die Anmeldebestätigung und Bekanntgabe des genauen Seminarortes. Die Seminare werden als Fortbildungsveranstaltungen bescheinigt.

18.03.2020 – (Aus)-Bildung beim Fernsehen – Anmeldung bis zum 26.02.2020 ► [mehr](#)

20.04.2020 – Ausbildung im Gesundheitswesen – Anmeldung bis zum 30.03.2020 ► [mehr](#)

06.05.2020 – Handelsplatz Hamburg – Anmeldung bis zum 15.04.2020 ► [mehr](#)

IMPRESSUM

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen wollen, können Sie sich hier abmelden. Möchten Sie mit uns in Kontakt treten, wenden Sie sich an:

SCHULEWIRTSCHAFT Hamburg | Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e.V. |
Kapstadtring 10 | 22297 Hamburg
Tel. +49 (0) 40/6378-4560 | info@bwh-hamburg.de | www.schule-wirtschaft-hamburg.de